

Adriaen (François) Valéry, We gather together	Adriaen (François) Valéry, Oramus, vocamus	Adriaen (François) Valéry, Wir treten zum Beten
--	---	--

*tradukita de Theodore Baker**tradukita de Eduard Kremser**tradukita de Joseph Weyl*

We gather together to ask the
Lord's blessing;
He chastens and hastens His
will to make known.
The wicked oppressing now cease
from distressing.
Sing praises to His Name; He
forgets not His own.

1. Oramus, vocamus iustissimum Deum,
Qui munit et punit severe reos
Nec sinit peiores domare meliores;
Sit semper Deo laus, qui respicit nos!

Wir treten zum Beten vor Gott den Gerechten.
Er waltet und haltet ein strenges Gericht.
Er läßt von den Schlechten die Guten nicht knechten;
Sein Name sei gelobt - er vergißt unser nicht.
Herr, laß uns nicht !

Beside us to guide us, our God
with us joining,
Ordaining, maintaining His
kingdom divine;
So from the beginning the fight
we were winning;
Thou, Lord, were at our side, all
glory be Thine!

3. Proeliatu ad latus adiuvit nos Deus;
Agebat, volebat, ut vinceret ius.
Vix sumus aggressi, sunt hostes oppressi;
Est, quod adiusti nos, triumphus Tuus.

Erhöre, gewähre, O Herr, unser Flehen,
Du bist es, der Beistand und Hilfe uns schafft;
Denn Dein ist auf Erden und Dein ist in Höhen,
Die Herrlichkeit und Ehre, das Reich und die Kraft.
Herr, laß uns nicht !

We all do extol Thee, Thou Leader
triumphant,
And pray that Thou still our
Defender will be.
Let Thy congregation escape
tribulation;
Thy Name be ever praised! O
Lord, make us free!

4. Lauderis, canteris, qui proelia regis!
Oramus, optamus, ut adiuves nos,
Ne, fidos quos nosti, subiecti sint hosti!
Sit semper Tibi laus! fac nos liberos!

Im Streite zur Seite ist Gott uns gestanden,
Er wollte, es sollte das Recht siegreich sein:
Da ward kaum begonnen, die Schlacht schon gewonnen.
Du, Gott, warst ja mit uns: Der Sieg, er war Dein!
Herr, laß uns nicht !

Wir loben Dich oben, Du Herscher der Welten,
Und Singen und Klingen dem König im Licht.
Du wirst uns erhören! Singt, singt in hellen Chören:
Der Herr ist unser Helfer, Er verlässet uns nicht !
Du Herr bist treu!

...

...

...

Traduko de la Nederlanda poemo “Wilt heden nu treden” de ADRIAEN (FRANÇOIS) VALÉRY (Adrianus Valerius, *1575 – †1620-01-27) en la Anglan de THEODORE BAKER (*1851 – †1934).

Arg-528-1047 (2010-03-22 21:09:32)

Pri la tradukinto Theodore Baker vidu la retejon http://www.hymntime.com/tch/bio/b/a/k/baker_t.htm. Li angligis la tekston de la kanto laŭ la Germanigo farita de la aŭstro Eduard Kremser (1838 - 1914). Pri Eduard Kremser vidu: http://www.hymntime.com/tch/bio/k/r/kremser_e.htm.

Traduko de la Nederlanda poemo “Wilt heden nu treden” de ADRIAEN (FRANÇOIS) VALÉRY (Adrianus Valerius, *1575 – †1620-01-27) en la Latinan de EDUARD KREMSER (*1838 – †1914) en 1877.

Arg-528-1048 (2010-03-22 21:10:56)

Tiun latinigo estas prenita el la retejo <http://ingeb.org/spiritua/wirtretz.html>. Pri la trsdkinto vidu ankaŭ la

Traduko de la Nederlanda poemo “Wilt heden nu treden” de ADRIAEN (FRANÇOIS) VALÉRY (Adrianus Valerius, *1575 – †1620-01-27) en la Germanan de Joseph Weyl en 1877.

Arg-528-1049 (2010-03-24 10:16:33)

Tiun ĉi germanigon mi, Manfred Retzlaff, kopiis el la retejo <http://www.volksliederarchiv.de/text1274.html>. Vidu ankaŭ <http://ingeb.org/spiritua/wirtretz.html>.